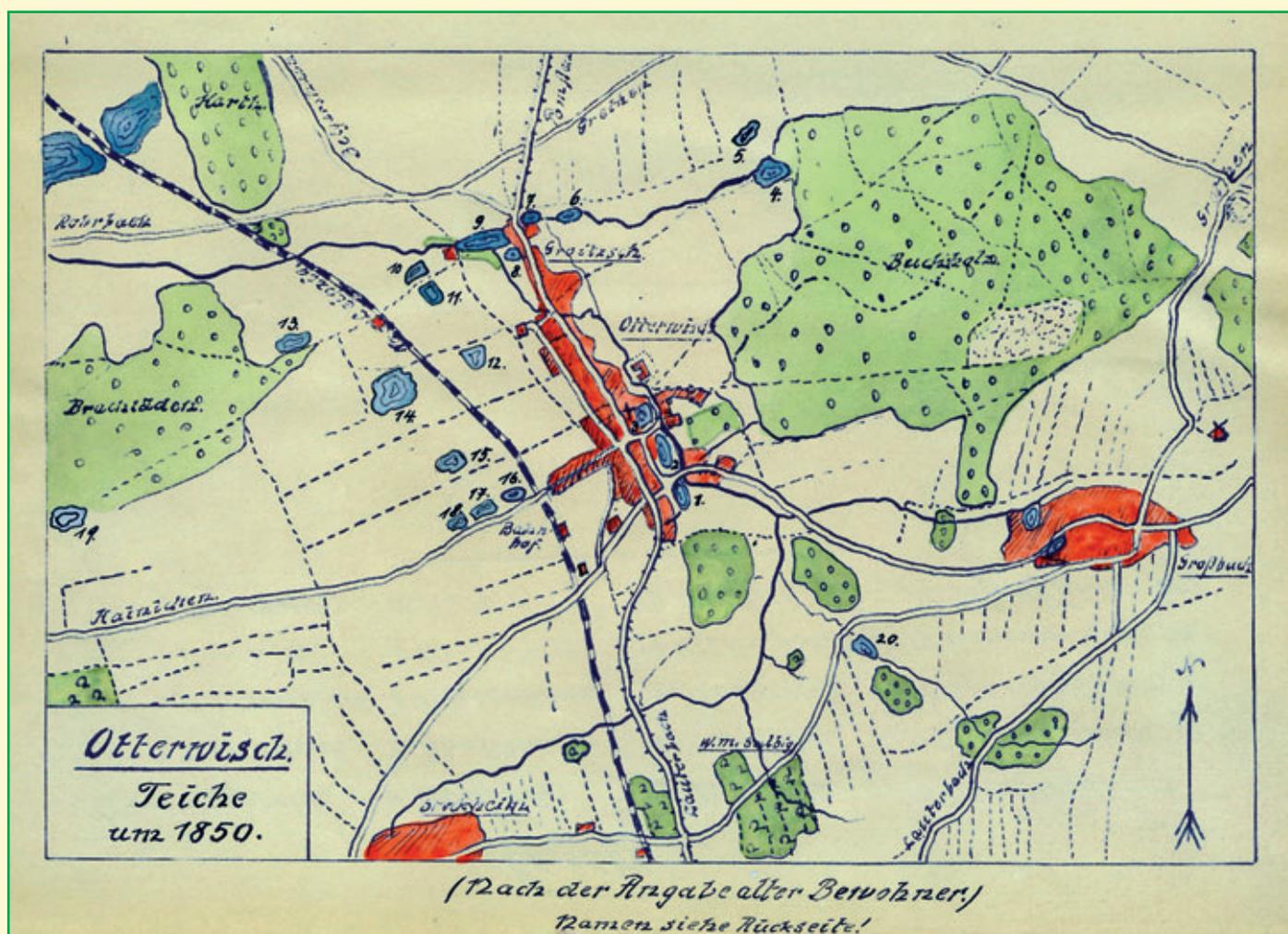




Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 6 | 11. OKTOBER 2019

HISTORISCHE ANSICHTEN



Die obenstehende Karte wurde seinerzeit vom Lehrer Richard Harttig erstellt. Auf dieser Übersicht sind alle Teiche in und um Otterwisch um ca. 1850 eingezeichnet. Es gab insgesamt 20 Gewässer in und um Otterwisch. Heute sind gerade mal noch 5 bzw. 6 davon erhalten. Der 6. Teich ist der sogenannte „Dögen's Teich“, der auf der Verbindungsstraße zwischen Großbuch in Richtung Stockheim liegt. Er ist seit geraumer Zeit wieder etwas mit Wasser gefüllt und dient als Biotop. Die meisten der nicht mehr vorhandenen Teiche sind durch die Verrohrung der Feldflächen verschwunden.

Matthias Kauerauf, Bürgermeister

**Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am 13. Dezember 2019
Redaktionsschluss ist der 29. November 2019.**

**UNSERE GEMEINDE IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:
Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2016.

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH



Postanschrift:
Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten
Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen

■ GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch
Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn



Öffnungszeiten
Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr

Senioren
Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche
Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate August und September 2019 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstag oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

■ GEFUNDEN

In der Gemeindeverwaltung wurde folgender Gegenstand abgegeben:
– Schlüsselband „Fielmann“ mit Autoschlüssel (Audi)

■ MÜLLENTSORGUNG

■ Hausmüll	Montag, 14.10.2019 Montag, 28.10.2019	Montag, 11.11.2019 Montag, 25.11.2019
■ Gelber Sack	Dienstag, 22.10.2019 Dienstag, 19.11.2019	Dienstag, 05.11.2019
■ Papier		Samstag, 02.11.2019 Freitag, 29.11.2019



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ VON DER GEMEINDERATSSITZUNG BERICHTET

■ Gemeinderatssitzung vom 20. August 2019

Am 20.08.2019 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Otterwisch statt. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises wurden im Vorfeld die Unterlagen der Gemeinderatswahl geprüft. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Die Wahl wurde für gültig erklärt. Gemäß § 35 der Sächs.GemO erfolgte zu Beginn der Sitzung die Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder der Legislaturperiode 2019 – 2024.

Entsprechend § 54 der SächsGemO wählte der Gemeinderat aus seiner Mitte zwei Gemeinderäte zu Stellvertretern des Bürgermeisters. Es wurde in geheimer Wahl abgestimmt. Der Gemeinderat wählte als

1. Stellvertreter des Bürgermeisters
Herrn Dirk Dietze

und als

2. Stellvertreter des Bürgermeisters
Herrn Ole Teubner.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Gemeinderat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark im Kiessandtagebau“. Seitens der Gemeinderäte wurden die in den eingegangenen Stellungnahmen vorgebrachten Bedenken, Anregungen bzw. Einwände zur Kenntnis genommen und der entsprechende Beschluss gefasst. Im Anschluss dazu wurde durch den Gemeinderat der Satzungsbeschluss Nr. 020/022/19 gefasst (siehe Bekanntmachung). Mit Beschluss 021/022/19 stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Genehmigungsfreistellung der Fa. Betonwerk Bad Lausick GmbH & Co.KG zur Errichtung einer Freiland-Photovoltaikanlage zu.

Da es bei der Straßenbaumaßnahme „Erschließungsstraße Gewerbegebiet Ost“ zu erheblichen Mehrkosten aufgrund von zusätzlich notwendig gewordenen Leistungen gekommen war, musste seitens des Gemeinderates ein Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gefasst werden. Die erforderlichen Mittel dafür wurden aus der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes entnommen. Im Anschluss stimmte der Gemeinderat der Annahme von Geld- bzw. Sachspenden für die 750-Jahrfeier zu. Abschließend informierte der Bürgermeister in seinem Tagesordnungspunkt u.a. über die derzeitige Personalsituation in der Kita und über den Ablauf des aktuellen Konzessionsvertrages „Strom“.

■ Gemeinderatssitzung vom 17.09.2019

In der Gemeinderatssitzung am 17.09.2019 erfolgte gemäß § 35 der SächsGemO die Nachverpflichtung von 2 neuen Gemeinderatsmitgliedern, die in der konstituierenden Sitzung am 20.08.2019 aus privaten Gründen nicht teilnehmen konnten. Damit sind alle 12 Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Otterwisch verpflichtet. Zu Beginn der Sitzung beschloss der Gemeinderat den Anbau der FFW-Fahrzeughalle an das vorhandene FFW-Gerätehaus in Großbuch. Da das Bestandsgebäude nicht den erforderlichen Anforderungen für moderne Feuerwehertechnik entspricht, war es notwendig durch den Anbau einer neuen Fahrzeughalle die Grundlage für die Anschaffung eines neuen FFW-Fahrzeuges zu schaffen. Der Anbau soll aus Mitteln der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen 2020 finanziert werden. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kinderbetreuung in der Kita „Sonnenschein“ auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2018. Die Steigerung der Elternbeiträge im Krippenbereich ist auf die gestiegenen Betriebskosten zurückzuführen. Dazu tragen im Wesentlichen die jährlichen Tarifsteigerungen für Erzieherinnen (im Krippenbereich werden die meisten Erzieherinnen eingesetzt) und die Änderung des

Personalschlüssel im Kinderkrippenbereich von 5,5 auf 5,0 Kinder pro Erzieher bei. Der leichte Rückgang der Elternbeiträge im Kindergarten- und Hortbereich ist auf die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Sachkosten zurückzuführen (Gebühren - siehe Bekanntmachung). Anschließend stimmte der Gemeinderat der Annahme von weiteren Spenden für die 750-Jahr-Feier für Zeitraum 21.08. – 17.09.2019 zu. Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte über die vorgelegten Unterlagen zum Haushaltsplanentwurf 2019/2020. Die Beschlussfassung hierzu wird für die nächste Gemeinderatssitzung vorbereitet. Der Gemeinderat wurde durch Herrn Kauerauf auch in dieser Sitzung über die aktuelle Personalsituation in der Kita informiert. Diskussionsbedarf gab es zum Antrag von Schließzeiten in der Kita/Hort für das Jahr 2020 und folgende. Einzelne Brücken- und Weiterbildungstage sowie die Tage zwischen Weihnachten/Neujahr sollen - wie in der Vergangenheit bereits gehandhabt - weiter per Beschluss befürwortet werden. Der Gemeinderat sprach sich jedoch gegen längere Schließzeiten in den Sommermonaten (Ferienzeit) aus. Die Beschlussfassung hierzu soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Abschließend informierte der Bürgermeister die Gemeinderäte u.a. über den Planungsstand Ausbau S 49 (4.BA) und über das Arbeitsgespräch mit Vertretern der Deutschen Bahn zum aktuellen Planungsstand Streckenausbau Leipzig – Chemnitz.

Beschluss Nr. 017/022/19

Wahl des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters
Herrn Dirk Dietze

Beschluss Nr. 018/022/19

Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
Herrn Ole Teubner

Beschluss Nr. 019/022/19

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark im Kiessandtagebau“

Beschluss Nr. 020/022/19

Satzungsbeschluss über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Sondergebiet „Solarpark im Kiessandtagebau“

Beschluss Nr. 021/022/19

Zustimmung zum Antrag auf Genehmigungsfreistellung „Errichtung einer Freiland-Photovoltaikanlage“ in Otterwisch

Beschluss Nr. 022/022/19

Außerplanmäßige Ausgaben/Auszahlungen für die Erneuerung der „Erschließungsstraße Gewerbegebiet Ost“

Beschluss Nr. 023/022/19

Annahme von Geldspenden für den Zeitraum vom 21.05.2019 bis 20.08.2019, für die 750-Jahrfeier Otterwisch

Beschluss Nr. 024/022/19

Annahme von Sachspenden für die 750-Jahrfeier Otterwisch

Beschluss Nr. 025/022/19

Anbau einer FFW-Fahrzeughalle an das vorhandene FFW-Gerätehaus in 04668 Otterwisch OT Großbuch, Schulgasse 2

Beschluss Nr. 026/022/19

Änderung der Elternbeitragssatzung für die Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Otterwisch – gültig ab 01. November 2019

Beschluss Nr. 027/022/19

Beschluss über die Annahme von Geldspenden für den Zeitraum vom 21.08.2019 bis 17.09.2019, einschl. deren Verwendung (Sammelbeschluss)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ MELDEAUSKÜNFTEN IN BESONDEREN FÄLLEN

§ 50 BUNDESMELDEGESETZ

Übermittlungssperren

Die Meldebehörde darf Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen übermitteln (§ 50 Abs. 2 BMG). Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Jubiläum.

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen über Familienname, Vorname, Doktorgrade, derzeitige Anschriften und sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. (§ 50 Abs. 1 BMG)

Des Weiteren darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und derzeitige Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben an Adressbuchverlage zum Zwecke der Herausgabe von Adressbüchern übermitteln (§ 50 Abs. 3 BMG)

Datenübermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften nach § 42 BMG

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren sowie Sterbedatum.

Jede betroffene Person hat das Recht diesen Übermittlungen zu widersprechen.

Das Widerspruchsrecht kann durch schriftliche oder persönliche Erklärung gegenüber der Meldebehörde ausgeübt werden. Es bedarf dazu keiner Begründung.

■ DATENÜBERMITTLUNG

WEHRERFASSUNG 2020

Die Meldebehörde der Stadt Bad Lausick übermittelt entsprechend § 58c Abs. 1 Soldatengesetz jährlich bis zum 31. März dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familienname, Vorname, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung ist nur zulässig, soweit die betroffenen Personen gem. § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz nicht im Einwohnermeldeamt widersprochen haben.

Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz-SG)

§ 58c Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörde

- (1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Abs. 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname, 2. Vorname, 3. Gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

- (2) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

- (3) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

■ ÜBERPRÜFUNG DER GÜLTIGKEIT VON PERSONALDOKUMENTEN

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente und beantragen Sie diese ggf. neu. Zur Antragstellung ist der abgelaufene Ausweis, die Geburts- oder Heiratsurkunde und ein biometrisches Passfoto vorzulegen.

Die Gebühr ist bei Antragstellung bar oder mit EC-Karte zu bezahlen.

Gebühren:

Personalausweis:	28,80 €	bei Personen unter 24 Jahre:	22,80 €
Reisepass:	59,00 €	bei Personen unter 24 Jahre:	37,50 €
Vorläufiger Reisepass:	26,00 €		
Vorläufiger PA:	10,00 €		
Kinderreisepass:	13,00 €	bei Verlängerung:	6,00 €

Die Beantragung eines Dokumentes für ein Kind erfolgt durch die Sorgeberechtigten. Das Kind muss mitgebracht werden. Ebenso ist die Geburtsurkunde und ein biometrisches Passbild vorzulegen.

Laskow

MA Einwohnermeldeamt

■ ZAHLUNGSHINWEIS

Am 15.11.2019 wird die Grundsteuer für das vierte Quartal 2019 zur Zahlung fällig.

Die Zahlung der Grundsteuer hat bis zum genannten Fälligkeitstermin zu erfolgen.

Zahlungsversäumnisse haben zuerst die gebührenpflichtige Mahnung und danach gegebenenfalls die Vollstreckung zur Folge. Falls Vollstreckungsmaßnahmen ergriffen werden müssen, entstehen dafür weitere Kosten.

Folgende Zahlungswege stehen zur Verfügung:

1. Lastschriftverfahren
2. Überweisung
3. Bareinzahlung

Unter www.gemeinde-otterwisch.de/ Gemeindeamt/ Formulare steht Ihnen das Formular eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats zur Verfügung. Dieses ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben im Original bei der Gemeinde Otterwisch, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch oder der Stadt Bad Lausick, Markt 1, 04651 Bad Lausick einzu-reichen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse Bad Lausick unter Telefonnummer

034345 / 70119 bzw. 034345 / 70136 gern zur Verfügung.

Moh, SB Stadtkasse, Stadt Bad Lausick

Die Stadt Bad Lausick handelt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Bad Lausick – Otterwisch.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG DER

SATZUNG

zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Otterwisch (Elternbeitragsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. 2014, 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. 2004, 418), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822, 840) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) vom 15. Mai 2015 (SächsGVBl. S. 349, 352) hat der Gemeinderat der Gemeinde Otterwisch in seiner Sitzung am 17. September 2019 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

§ 1

Der § 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

(2) Die ungekürzten Elternbeiträge betragen pro Monat für eine Betreuungszeit von täglich 9 Stunden für Krippenkinder und Kindergartenkinder und für 6 Stunden für Hortkinder:

- 1. Krippenkinder: 238,04 €
- 2. Kindergartenkinder: 137,72 €
- 3. Hort: 74,37 €

§ 2

Der § 4 Abs. 6 wird wie folgt gefasst:

(6) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung an mehr als drei Tagen im Monat überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

- 1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind für jede weitere ½ Stunden ein weiteres Entgelt von: 5,46 €
- 2. für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere ½ Stunden ein weiteres Entgelt von: 2,42 €
- 3. für die Betreuung als Hortkind für jede weitere ½ Stunden ein weiteres Entgelt von: 1,96 €

§ 3

Die Änderung tritt ab 01. November 2019 in Kraft.

Otterwisch, den 17.09.2019

Kauerauf  
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- 1. die Ausfertigung dieser Satzung ist nicht oder fehlerhaft erfolgt;
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden;
- 3. der Bürgermeister hat dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen;
- 4. vor Ablauf der o. g. Frist ist die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Otterwisch, den 11.10.2019

Kauerauf  
Bürgermeister

Elternbeiträge Gemeinde Otterwisch	
Berechnung auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung vom: 19.06.2019	ab 01.11.2019

Rechtsgrundlage: SächsKitaG § 15, Abs. 1,2,3, 5

KINDER-KRIPPE	Familien					Alleinerziehende				
	bis 11 Std. (122,22%)	bis 10 Std. (111,11%)	bis 9 Std. (100%)	bis 6 Std. (66,67%)	bis 4,5 Std. (50%)	bis 11 Std. (122,22%)	bis 10 Std. (111,11%)	bis 9 Std. (90%)	bis 6 Std. (66,67%)	bis 4,5 Std. (50%)
1. Kind	290,94	264,49	238,04	158,69	119,02	261,85	238,04	214,24	142,82	107,12
2. Kind	174,56	158,69	142,82	95,21	71,41	157,11	142,82	128,54	85,69	64,27
3. Kind	58,19	52,90	47,61	31,74	23,80	52,37	47,61	42,85	28,56	21,42

KINDER-GARTEN	Familien					Alleinerziehende				
	bis 11 Std. (122,22%)	bis 10 Std. (111,11%)	bis 9 Std. (100%)	bis 6 Std. (66,67%)	bis 4,5 Std. (50%)	bis 11 Std. (122,22%)	bis 10 Std. (111,11%)	bis 9 Std. (100%)	bis 6 Std. (66,67%)	bis 4,5 Std. (50%)
1. Kind	168,32	153,02	137,72	91,81	68,86	151,49	137,72	123,95	82,63	61,97
2. Kind	100,99	91,81	82,63	55,09	41,32	90,89	82,63	74,37	49,58	37,18
3. Kind	33,66	30,60	27,54	18,36	13,77	30,30	27,54	24,79	16,53	12,39

HORT	Familien				Alleinerziehende			
	bis 6 Std. (100%)	bis 5 Std. (83,33%)	bis 3 Std. (50%)	bis 1,0 Std. (16,67%)	bis 6 Std. (100%)	bis 5 Std. (83,33%)	bis 3 Std. (50%)	bis 1,0 Std. (16,67%)
1. Kind	74,37	61,98	37,19	12,40	66,93	55,78	33,47	11,16
2. Kind	44,62	37,19	22,31	7,44	40,16	33,47	20,08	6,70
3. Kind	14,87	12,40	7,44	2,48	13,39	11,16	6,69	2,23

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ JA, STIMMT DAS DENN EIGENTLICH? MYTHEN UND WAHRHEITEN ÜBER DIE BIOTONNE

Seit bekannt ist, dass die Biotonne ab 2020 im Landkreis Leipzig eingeführt wird, erreichen uns per Telefon, E-Mail oder Brief viele Anfragen und Anmerkungen.

Auf die häufigsten Themen möchten wir hier nochmals eingehen.

Wegen der Biotonne kostet die Abfallentsorgung jetzt das Doppelte, oder?

Nein. In 2020, wenn die Biotonne eingeführt wird, sind die ersten drei Monate gebührenfrei, so dass diese ausgiebig getestet werden kann. Danach fallen anteilig Gebühren an: Wird die Biotonne ab April genutzt, beträgt die Gebühr 8,82 Euro pro Person, ab Juli 4,41 Euro pro Person und bei einer Nutzung ab September ist sie für 2020 kostenfrei. Dieser Betrag ist in der Festgebühr für Biotonnennutzer enthalten. Dafür wird die Biotonne alle 2 Wochen geleert ohne weitere Leerungskosten. Die Biotonne kann also 14-täglich zur Entleerung bereitgestellt werden ohne dass weitere Kosten anfallen.

Und in den Folgejahren?

Weil etwa die Hälfte des Abfalls in der schwarzen Restmülltonne Küchen- oder Gartenabfälle sind, werden diese Entleerungen dann eingespart. Wann in Ihrer Kommune die Biotonne ausgestellt wird, erfahren Sie hier: www.kell-gmbh.de.

Ich habe gehört, dass jeder 5 Euro im Monat zahlen muss, auch wenn er die Biotonne nicht nutzt!

Nein, natürlich nicht. Es fallen im Jahr genau 3,03 Euro für die Biotonne, 4,29 Euro für die Sperrmüllentsorgung und 0,84 Euro für die Schadstoffentsorgung pro Einwohner an, weil das System der Abfallentsorgung bereitgestellt wird. Diese Fixkosten sind in der Festgebühr enthalten.

Jeder Haushalt muss eine Biotonne bestellen oder einen Befreiungsantrag stellen.

Das ist falsch! Die Biotonne gehört zum Grundstück und wird gemeinschaftlich genutzt. Sie ist daher keinem bestimmten Haushalt zugeordnet. Über die Verwertung der Bioabfälle entscheidet allein der Grundstückseigentümer. Möchte er die Biotonne nutzen, muss er nichts tun. Die Biotonne wird automatisch gestellt. Entscheidet er sich dafür alle Bioabfälle auf dem Grundstück zu kompostieren, muss er die Voraussetzungen dafür schaffen und die Eigenkompostierung gegenüber dem Landkreis nachweisen (Antrag auf Eigenkompostierung). Diese Unterlagen haben die Grundstückseigentümer in den letzten Tagen erhalten.

Ich bin Mieter und kompostiere meine Abfälle in meinem Garten – ich brauche keine Biotonne.

Das ist falsch! Abfälle aus dem eigenen Garten können selbstverständlich weiter dort kompostiert werden. Fallen die Abfälle aber auf dem Wohngrundstück an, entscheidet der Grundstückseigentümer. Überdies sollen Speisereste ohnehin nicht auf den Kompost.

Nun kommt noch eine Tonne – es ist jetzt schon kein Platz mehr.

Kein Problem! Ihr Grundstückseigentümer kann die Zahl der Restabfallbehälter mit Einführung der Biotonne deutlich reduzieren, weil derzeit ca. 50 % des Inhaltes der Restmülltonne aus organischem Material bestehen. Durch die Reduzierung der Restmülltonnen verringern sich auch die Gebühren für die Restabfallentsorgung.

Die KELL GmbH führt die Biotonne nur ein, um damit Gewinne zu machen!

Nein, die KELL GmbH darf als öffentliches Unternehmen keine Gewinne für gebührenrelevante Leistungen kalkulieren. Als 100%ige Tochter übernimmt die KELL Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH operative



Aufgaben des Landkreises Leipzig. Für diese Entsorgungsleistungen dürfen keine Gewinne kalkuliert werden.

Und, Bioabfälle getrennt zu sammeln, ist bereits seit 2015 Pflicht.

Weil auch Bioabfälle für die Energieerzeugung (Biogas) oder als Kompost verwertbar sind, verlangt das Kreislaufwirtschaftsgesetz, dass Bioabfälle getrennt vom Restmüll gesammelt und anschließend zu verwerten sind.

Die Biotonne stinkt und ist unhygienisch.

Das muss nicht zwangsläufig so sein. Sammeln Sie den Bioabfall in Papiertüten oder umwickeln Sie ihn mit Zeitungspapier und geben Sie ihn dann so in die Biotonne. Die Feuchtigkeit wird den Abfällen so entzogen und Gerüche dadurch vermindert. Bitte keine (auch keine abbaubaren) Kunststofftüten verwenden, da diese während der Vergärung/Kompostierung in kleinste Teilchen zerfallen können und somit unkontrolliert in die Umwelt gelangen!

Weitere Antworten auf Ihre Fragen finden Sie auf www.kell-gmbh.de.

Kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de
Tel.: 034299 7060 81
www.kell-gmbh.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN



■ BEKANNTMACHUNG DES AZV „ESPENHAIN“

Werte Bürgerinnen, werte Bürger,

im Auftrag des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“ wird im Oktober/November 2019 in den Schmutzwasserkanälen eine Schadnagerbekämpfung durchgeführt.

Die Köder werden in den Kontrollschächten der Schmutzwasserkanäle ausgelegt.

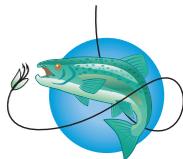
Wir bitten um Beachtung.

Hagenow
Vorsitzender des AZV „Espenhain“

■ WER ANGELN MÖCHTE BENÖTIGT EINEN FISCHEREISCHEin

Am 20.10.2019 startet in Parthenstein OT Pomßen Schloßstraße 11 ein Vorbereitungslehrgang zur Sportfischerprüfung.

Alle Interessenten ab den 14. Lebensjahr können sich bei Sportfreund Alf Kühne, Tel.Nr.: 034293/ 30696 anmelden.



Petri Heil

■ TAG DER OFFENEN TÜR AUSBILDUNG IM PFLEGEBEREICH

Rochlitz. Am 6. November 2019 gibt das GAW-Institut für berufliche Bildung Einblicke in sein Ausbildungsangebot in der Pflege. Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe in der Bahnhofstraße 43 ist zwischen 8:00 Uhr und 13:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Zum Tag der offenen Tür können sich Besucher ausführlich über die generalistische Pflegeausbildung informieren. Dabei besteht die Möglichkeit an individuellen Beratungsgesprächen teilzunehmen sowie Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Räumlichkeiten der Berufsfachschule kennenzulernen.

Wer sich für eine Ausbildung in der Pflege interessiert, kann sich gerne an das GAW-Institut für berufliche Bildung wenden. Bewerbungen werden durchgängig angenommen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG

gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe

Bahnhofstraße 43
09306 Rochlitz

TEL +49(0)3737|449 15-0

FAX +49(0)3737|449 15-1

MAIL rochlitz@gaw.de WEB www.gaw.de

FB www.facebook.com/GAWRochlitz

FEUERWEHR

■ DIE JUGENDFEUERWEHR SAMMELT WIEDER SCHROTT!

Liebe Otterwischer, liebe Großbucher,
auch in diesem Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Otterwisch wieder Schrott. Die Schrottsammlung findet am Samstag den 14.12.2019 ab 09:00Uhr statt.

Folgende Dinge nehmen wir mit:

- Altmetalle aller Art
- Alte Elektrogeräte
- alte Stahl- und Alufelgen (ohne Reifen)

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr bei Ihnen wieder etwas abholen zu dürfen. Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter 0173-8806277.

Viele Grüße, Florian Naumann
Jugendwart FFW Otterwisch

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

■ HURRA, HURRA DAS ZUCKERTÜTENFEST IST DA

Nach wochenlanger Vorbereitung auf unser Zuckertütenfest mit malen, basteln, singen und der Geschichte vom Zuckertütenbaum war endlich der große Tag für die Vorschüler da.

Die Kinder kamen früh schon ganz aufgeregt in den Kindergarten, heute war ihr großer Tag. Der Zuckertütenbaum wurde schnell gefunden und jeder durfte sich eine Zuckertüte mitnehmen. Im Kindergarten ging es weiter, alle Kinder haben gemeinsam für unsere Vorschüler ein kleines Programm geübt.

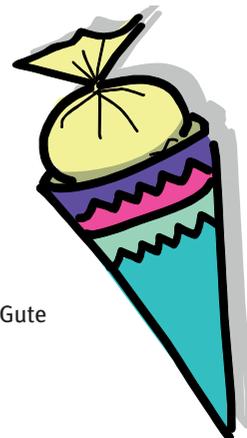
Ein riesengroßes Dankeschön an die Vorschüler und ihre Eltern, sie haben gemeinsam für die Kindergartenkinder eine Matschküche gebaut. Das war eine Super-Idee, die Kinder haben sich sehr gefreut und gleich alles ausprobiert.

Natürlich war der Tag für die Vorschüler noch nicht zu Ende, nachmittags ging es weiter. Die Eltern der Vorschüler haben sich für ihre Kinder noch viele Überraschungen und Attraktionen ausgedacht, damit sie einen schönen unvergesslichen Tag haben und sich auf die Schule freuen können.

Das erste Schuljahr fängt nun an,
bald seht ihr, was man lernen kann.
Rechnen, Schreiben, dies und das,
mit Neugier wird's ein Riesenspaß!
Dann noch Fleiß, ein bisschen Zeit,
und schon seid ihr blitzgescheit!

Liebe Schulanfänger wir wünschen Euch alles Gute und einen guten Start in die Schule!

Eure Gruppenerzieherinnen
Marlis, Denise, Jenny und Heike



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

AUS DER GRUNDSCHULE BERICHTET

Am 17.08.2019 feierten unsere 23 Schulanfänger ihren Eintritt in das Schulleben.

Wir heißen alle Schülerinnen und Schüler herzlich Willkommen und wünschen ihnen in den kommenden vier Jahren alles Gute.

Am 28.09.2019 feierten wir den „Tag der offenen Tür“.

Viele leckere Kuchen und Kaffee gab es dieses Mal im Speiseraum, alle Klassen- und Hortzimmer zeigten sich schön dekoriert von ihrer besten Seite. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer.

Nun erwarten wir am 08.11.2019 in Otterwisch das Martinfest, ab 17:30 Uhr in der Kirche mit anschließendem Umzug zur Grundschule und am 09.11.2019 die 27. Altpapiersammlung. Vielen herzlichen Dank im Voraus an alle, die unsere Grundschule hierbei unterstützen.



HISTORISCHES

LEHRER HEINRICH ERNST JESCH

Der Baumeister Carl Hünerfürst baute 1875 im Auftrag der Gemeinde Otterwisch eine neue Schule auf Gemeindeland vor dem Steinbruch am Mühlenberg. (Diese Schule wurde 1926 von der neuen Schule der Schulgemeinschaft Otterwisch, Großbuch und Stockheim an der Stockheimer Straße abgelöst.)

Nach 1926 zog darin das Gemeindeamt und die Sparkasse ein. (Vor einigen Jahren wurde das Gebäude abgerissen.) Die alte Schule stand auf Kirchenland und deshalb noch unter der Aufsicht des Pfarrers. (Das Gebäude steht heute noch neben dem Kirchhof, Hauptstraße Nr. 1)

Im Jahr 1887 trat der Vikar Heinrich Ernst Jesch seinen Dienst in der neuen Schule an. Er unterrichtete zuvor die Kinder in Großbuch. Ernst Jesch heiratete im Frühjahr 1887 in der Kirche zu Fremdiswalde Antonie Januskewitz. Sie war vorher Erzieherin in Kotina bei St. Petersburg in Russland gewesen und gehörte der röm.-kath. Kirche an. Im gleichen Jahr nahm die Eisenbahnlinie Leipzig – Geithain, mit der Station Otterwisch, den Betrieb auf. Bedingt durch die Eisenbahn bekam Otterwisch eine Poststelle.

Das vorliegende Foto von 1910 zeigt Lehrer Ernst Jesch mit seiner Klasse in einem Raum in der neuen Schule.



Das Foto zeigt Lehrer Ernst Jesch mit seiner Klasse um 1910.

Jeweils 4 Kinder sitzen auf einer Bank. Links die Jungen und rechts die Mädchen. In 2 Reihen stehen 7 Bänke hintereinander. Es ist eine starke Klasse. Die Kinder haben Lesebücher aufgeschlagen und schauen erwartungsvoll in die Kamera. Lehrer Jesch steht am Rande an der Wand. Hinter ihm hängt eine Landkarte. Über der Tür, es ist nur halb zu sehen, hängt ein Bild mit dem Kaiser. Zumindest lässt die mit Orden geschmückte Brust darauf schließen. Zwischen den Fenstern hängt eine Landkarte von Otterwisch und seiner näheren Umgebung. Unter der Decke zieht sich ein Ofenrohr bis zur unsichtbaren Wand mit dem Ofen. Interessanter dagegen sind die 2 Petroleum- oder Gaslampen an der Decke. Elektrisches Licht gab es erst ab 1913.

Karlheinz Herfurth

Mehr Informationen:
www.gemeinde-otterwisch.de

750TTERWISCH



750TTERWISCH – EIN MITREISSEND GELEBTES SOMMERMÄRCHEN

Die wahnsinnig schöne Festwoche fand am Sonntagabend, dem 8. September '19, ihr Happyend und mit der darauffolgenden Leere setzte Trauer ein – der Partyhimmel weinte 36 Stunden ununterbrochen um ein von uns gegangenes, außerordentlich begeisterndes Super-Event der Extraklasse!

Unsere ausgelassene und bestens besuchte 750-Jahr-Feier ist leider Geschichte. Wir schrieben eine Erfolgs-Story, welche unsere Urenkel noch ihren Kindern voller Schwärmerei erzählen werden, weil sie ihresgleichen sucht.

Dieser Bestseller hat aber auch viele Mütter und Väter, die den gesamten Freudentaumel unter Einsatz ihrer Energie- sowie Zeit-Reserven erst ermöglichten. Ein Jahr rastlose Vorbereitung, sieben Tage nahtlose Vollgasveranstaltung plus Rückbau unter erschwerten Wetterbedingungen schlauchten enorm, ohne dass die Helfer ihre gute Laune verloren, auch wenn sie zum Finale auf dem Zahnfleisch krochen. Kurz entschlossen und selbstlos stellten selbige Schichtbetrieb übergreifend ihre Kräfte zur Verfügung.

Ein riesengroßes, lautes Dankeschön an die monatelang emsigen Organisatoren, über die Grenzen der Zumutbarkeit hinaus kämpfenden Mitstreiter wie natürlich auch großzügigen Sponsoren bzw. Privatspender – WIR SIND ALLE „OTTI“ und dürfen stolz auf sowohl Geleistetes als auch Erlebtes sein!



Sah ein Dorf jemals eine solche Flut an kreativen Strohpuppen-Szenarien wie Otterwisch? War eine Ortschaft bereits früher 7 Tage in einer vergleichbar abwechslungsreichen Dauerfreudenschleife gefangen wie unsere? Und wann haben wir Einwohner das letzte mal derartig vereint an einem Strang gezogen wie in diesem Jubiläumsjahr?

Die überwältigend positiven Gefühle der vergangenen Festtage werden noch lange in unseren Herzen und Köpfen weilen. Damit uns diese Bilder ewig erhalten bleiben, wird in Kürze eine entsprechende Film- & Foto-DVD erhältlich sein. Detaillierte Informationen zu Verkaufs-Preis, Start und Stellen erfährst du via „Otterwisch Feiert“ bei Facebook sowie im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch.



Full House zum gelungenen Festwochauftritt – Ausrichter von 750tterwisch zeigen sich zufrieden mit Besucherandrang in Kirche und Ausstellung „Historisches Otterwisch“ am Tag 1

Pfarrerin Frau Donner, Bürgermeister Herr Kauerauf und Gastredner Herr Dr. Franzke eröffneten mit einleitenden Worten zur Geschichte des Jubilars eingebettet in geschmeidige Saxofon-Klänge der Bornaer Musikschule Ottmar Gerster in der voll besetzten Kirche zu Otterwisch den Veranstaltungsreigen.



Auch Siegfried Müller – Schöpfer der Schau „Historisches Otterwisch von der Frühzeit bis zur Gegenwart“ im alten Steakhouse Oklahoma – richtete bewegende Einführungsgedanken an das Premierenpublikum. Sein vielfältiges Sammelwerk fand über die montägliche „Museumsnacht“ hinaus großen Zuspruch. Neben den sehenswerten Exponaten setzte das frische und fröhliche Bar-Team nicht nur den optischen I-Punkt des Abends, sondern lud die zahlreichen Gäste auf erfrischende Getränke, leckere Häppchen sowie gesellige Momente ein.

ZUGABE – die Show muss und wird weitergehen! Aufgrund anhaltender Nachfrage bleibt Siegfrieds Fundus bis Ende November dieses Jahres erhalten. Ab 28.09. bis 24.11.2019 öffnet die Ausstellung „Historisches Otterwisch“ stets samstags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr bzw. sonntags zwischen 9:30 und 12:00 Uhr ihre Tore.



750TTERWISCH



Ein Ziel, ein gemeinsamer Weg und eine feuchtfröhliche Etappenzielrunde

Die geballte Massenbewegung im Otterwischer Buchholz am zweiten Feiertag der Jubiläumswoche schlug freilich jedes Wild in die Flucht, so dass selbst vom Wappentier weit und breit nichts zu sehen war. Als Ausgleich bekam jedoch die vielbeinige um Roland Graul versammelte Wandergruppe 'ne Menge Wissenswertes über die heimische Pflanzen- und Tierwelt auf die Ohren.



Vom Programm der Kinder nebst Kaffee und Kuchen in der Kita zum Sportplatz Eilende sahen sich bereits vorab bemüht, die Beine in ihre Hände zu nehmen, um nicht den Anschluss zu verpassen. Gut gerüstet wie gelaunt starteten die knapp 80 (!) Natur- und Wanderfreunde am Sportlerheim Otterwisch zur vom Naturschutzbund geführten Tour durch das Buchholz, entlang der Buchwiese bis hin zum mehrstöckigen Heimatmuseum in der Kirche Großbuch. Ab dem Ortseingang Großbuch übernahm Karlheinz Herfurth das Zepter und berichtete so manch Lehrreiches über den Ortsteil der Gemeinde. Sogar bis zur geweihten Glocke des Gotteshauses durften die Schaulustigen aufsteigen und ihre Blicke schweifen lassen.



Ob nun die Liebe zur Natur, die Freude an der Freiluft-Bewegung, die unbändige Entdeckungslust oder einfach der gemeinschaftliche Jagdtrieb nach dem von der Freiwilligen Feuerwehr und Helfern kredenzten Back- und Grillgut, das es bereits aus der Ferne zu wittern galt, war für jeden Geschmack das Passende geboten.



Bei einer uralten Kremserfahrt von Großbuch nach Otterwisch konnten die beeindruckten und gesättigten Teilnehmer noch einmal tiefenentspannt das Erlebte Revue passieren lassen.



Während die Nacht über das Geburtstagskind längst hereingebrochen war und der ein oder andere auf seinem vermeintlich hastigen Heimweg von einer Falle in die nächste tappte, ließen nicht wenige mit respektablem Energiereserven schlussendlich diesen erbaulichen Abend in Kupfers festlicher Gaststube „Gute Quelle“ gebührend ausklingen. Freilich konnte „Jubiläumswirt“ Imo zu diesem noch frühen Zeitpunkt der Feierlichkeiten nicht ahnen, dass schon bald einige Gesichter zu seinem Inventar zählen sollten - ein Prost auf ihn, seine Schank-Crew, das Durchhaltevermögen und die uns inmitten dieser traditionsreichen Mauern geschenkten denkwürdigen Stunden!



750TTERWISCH



Die Uhr schlug 17 und ein ganzes Dorf bewegte sich

Jung, jünger und jung gebliebene zelebrierten zum Sportfest am Jubeltag III körperliche Reinkultur. Ob beim Aerobic, animierten Kindertanz, Hüpfen, Tischtennis, Volleyball, Schlemmen oder an der Bar – jeder fand seine Paradedisziplin und glänzte unter strahlend blauem Himmel.



Dem sportlichen Geschehen standen die energiegeladenen Damen des Frauen-Chores Kitzscher nicht nach und heizten zeitgleich kräftig den feierfreudigen Senioren im Sportlerheim ein.



Der Jubilar atmete zum Bergfest tief durch und bündelte seine Kräfte für das Wochen-Finale

Tag Vier der Festwoche stand ganz im Zeichen des Premium-Humors. Katrin Hart und Lutz Künzel - Mitglieder des Ensembles academixer Leipzig – gastierten mit ihrem unterhaltsamen Bühnen- Programm „Die perfekte Notlösung“ in der Kirche Otterwisch, versprühten unter dem Publikum beste Heiterkeit und erinnerten zugleich an den verstorbenen, großartigen Kabarettist Jürgen Hart.



Im Anschluss erhielten Interessierte die seltene Gelegenheit, die Ausstellung „Historisches Otterwisch“ zur vorgerückten Stunde zu besuchen sowie den Feierabend in beschwingter Zusammenkunft auslaufen zu lassen. Wie bereits zur Eröffnung am Montag lockten auch diesmal die feschen Bar-Mädels reichlich Nachtschwärmer in ihre lokalen Feinkost-Fänge.



750TTERWISCH



Dass auch dieser Festakt für einige 750-jährige Nachteulen keinesfalls ohne zünftige Einkehr bei „Szene-Kuppersch“ endete, soll wohl nicht den Grund geliefert haben, warum von nun an Schlafgäste im Festzelt kurzerhand Erholung suchten. Nein, vielmehr galt es, den zentralen Schlussakkord rund um die Uhr im dreitage-wachsamem Auge zu behalten. Denn „jetzt ging die Party richtig los“!

Keineswegs bloß heiße Luft – augenblicklich hob Otterwisch völlig ab

Welch erhebender Start ins Jubiläums-Wochenende! Umrahmt von Heißluftballon-Begehung, Fahrt bzw. Glühen sowie gewaltigem Feuerwerk gebar der Freitag mit dem „Picknick in Weiß“ auf der Schlosswiese vermutlich eine zukünftige Event-Reihe über 750tterwisch hinaus und ließ obendrein mit dem erweckten S.O.S. eine Legende auferstehen.



Gegen 18:00 Uhr sammelten sich rückseitig des Barockschlosses in Weiß getauchte Grüppchen zum Dinner der besonderen Art, um auf Decken oder an der Tafel miteinander Gaumenfreuden zu teilen, der klassischen Hintergrundmusik zu lauschen, die mit Ihren Passagieren aufsteigenden Muldentaler Ballonfahrer zu bestaunen oder schlicht zu entspannen. Klein wie Groß kamen dabei gleichermaßen unterhaltsam auf ihre Kosten.



Als die Sonne im Otterwischer Mühlteich versank, entführte Prinzessin Diana unsere jüngsten Picknicker in ihre Märchenwelt zum träumen und die Luftfahrer aus dem Nachbarort ließen ihren Ballon beherzt erglühen.



Das ausgiebige und von vielen bewunderte Feuerwerk läutete um 22:00 Uhr spektakulär die Wiederbelebung des Jahres ein. Wie in alten Zeiten - also selbstredend bis zum Morgengrauen – hielten die bekannten S.O.S.-DJs die Meute ununterbrochen in Bewegung und Feierschach. Allein das Kommando des morgendlichen Reinigungstrupps vermochte, der Party eine kurze Verschnaufpause zu bereiten.



Wer noch konnte und wollte, genoss die Qual der Wahl in vollen Zügen

Der mit unserem Programmplaner bewaffnete, zurecht erwartungsfrohe Jubiläums-Wochenend-Besucher sollte ganztags auf dem Festgelände der 750-Jahr-Feier Otterwisch eine Menge Unvergessliches erleben. Das Geburtstagskind forderte von seinen mit offenen Armen empfangenen Gästen durchaus ein gewisses Maß an Organisationstalent, das reichhaltige Angebot im Überblick zu behalten und nichts zu verpassen.



750TTERWISCH



Neben den obligatorischen Festspäßen für Klein wie Groß, die stets Freude, Spannung, Spiel und Unterhaltung bereiten, den gierigen Magen üppig füllen sowie schlussendlich das klamme Portemonnaie leeren, waren gesondert nennenswerte Veranstaltungshöhepunkte geboten, von denen sich die Publikumsschar bereitwillig in Beschlag nehmen ließ.



Vereine bzw. Ortsgruppen des Dorfes wie beispielsweise die Angler, Freiwillige Feuerwehr, Imker, Kleingartenfreunde, Naturschützer oder verschiedene Sektionen des Otterwischer SV stellten sich vor, informierten über ihr Freizeit-Angebot und luden mit unter zum Fischen, Fußballspielen, Getränkekästen-Stapelwettbewerb, Vogelhäuschenbau oder lockten mit Produkten vom heimischen Kleinspartenfeld sowie Tombolosen. In Verbindung mit letzterem freuten sich gleich zwei Glückliche, die als Hauptgewinner mit den Muldentaler Ballonfahrern aus Pomßen am Festsonntag zu ihrem Höhenflug aufbrachen. Ebenfalls hoch hinaus wollte der neunjährige Nachwuchs-Feuerwehrmann Kai Naumann, der mit seinem aus 31 Getränkeketten bestehenden Turm Altersklassen wie Geschlecht übergreifend die Bestmarke setzte; aber auch die holde Weiblichkeit machte in dieser Disziplin eine gute Figur und stellte so manchen Burschen in den Schatten.



Das samstägliche Fußballmatch der gastgebenden Herrenmannschaft gegen eine hochkarätige Auswahl an Kultspielern des 1. FC Lokomotive bzw. VfB Leipzig blitzte mit dem einen oder anderen sehenswerten Spielzug beider Teams gleichermaßen auf und animierte die angesteckten Zuschauer zu quittierendem Applaus. In der Halbzeitpause der unterhaltsamen Begegnung, welche LOK mit 2:1 knapp für sich entscheiden konnte, schlug die große Stunde der Otterwischer Grundschul-Nachwuchs-Tanzmäuse sowie der erfolgsverwöhnten Sunny Girls, die mit ihren dynamischen Darbietungen die Allgemeinheit verzückten.



Während des Festwochenendes waren tagsüber bereits von weitem die Klänge der Spielleute und das Kampfgebaren der Ritter des Mittelaltermarkts zu vernehmen. Duft von Schwein am Spieß, Garküchensuppen sowie Met drangen in die empfänglichen Nasen und verwöhnten die Geschmackssinne. Aber auch die Jüngsten staunten beim Schwertbasteln, Bogenschießen oder der Show des „Medikus“ mit großen Augen und wurden aktiv in das wilde Treiben einbezogen.



Derweil trotzte das Festzelt mit seinem Eigenleben gewissermaßen all den umliegenden attraktiven Versuchungen und war an den Festendtagen stets gut gefüllt. Ob zum Kaffee- und Kuchenschmaus, ausgelassenen Tanz-Beats von Live-Cover-Band SOUNDS bzw. DJ Marcelli oder der „Fröhlich-Show“ mit ihrer mitreißenden Happy Junior Band – das Platzangebot durfte fortlaufend als rar und der Stimmungspegel stets als hoch bezeichnet werden.

750TTERWISCH



Der lebendige Festumzug mit seinen bunten Schaubildern zur 750-jährigen Geschichte und Gegenwart Otterwischs führte am Schlußtag vom Bahnhof, vorbei an Kita und Physiotherapie hin zum Festgelände im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark. Informativ begleitet wurde selbiger von den wortreichen Moderatoren Katrin Reichert und Stev Thomas. Den in großer Zahl erschienenen, hellauf begeisterten Wegelagerern fiel es merklich schwer, aus den samt aufwendig und liebevoll gestalteten Szenarien ein bis drei herauszuheben. Lass daher den Marsch noch einmal in Bild und Ton mittels der bald erscheinenden DVD an dir vorüberziehen; erlebe noch einmal Impressionen wie beispielsweise „die ersten Siedler“, „das Mittelalter“, „die letzte Hinrichtung“, „die Völkerschlacht bei Leipzig“, „Post & Bahn“, „das Vereinsleben“, „Handel & Handwerk“ nebst Musik- oder Tanzgruppen!



750tterwisch wünscht allen bald wiederkehrende Kräfte und Freude, neue Events enthusiastisch zu planen, manierlich zu gestalten und entflammt zu besuchen!

**Mit eurer
Unterstützung
habt ihr 750tterwisch ermöglicht
– herzlichen Dank!**

- A+B Asphalt- & Betonmischerwerke GmbH Otterwisch + Co. KG
- Agentur Dusted Decks
- Agrargenossenschaft Otterwisch
- alle Beteiligte der Gruppe "Marketing" @ 750tterwisch
- alle Beteiligte der Gruppe "Umzugsorganisation" @ 750tterwisch
- alle Beteiligte der Gruppe "Wochengestaltung" @ 750tterwisch
- Andrea Menzel
- Andreas Otto
- Anja & Frank Winkler
- Antje Goernert & Rolf Franke
- Backshop & Stehcafé Nevrlly
- Barbara Herrmann
- Bauhof Otterwisch
- BBF Baumaschinen Bauservice Grimma
- Bernd Heerklotz
- Betonwerk Bad Lausick GmbH + Co. KG
- Birgit & Andreas Schreiber
- Blumenhalle Südfriedhof Steffen Schröder
- CAT- Abbruch & Umweltservice
- Christine & Gerd Wewer
- Christine Schmitteck
- Connex Steuer- & Wirtschaftsberatung GmbH
- Coverband "Sounds"
- Dachdeckerfachbetrieb Mario Keller
- Dirk Riedel
- DJ Marc Werner
- DJ Marcelli
- DJ Headges
- DJ Robbexx
- DJ- Team Klangchaoten
- DJ- Team Marcapasos & Janosh
- DJ Tom B
- Dr. Kerstin & Stefan Reimann
- Dr. Siegbert Brettschneider
- Elektro Lehmann
- Elfriede & Hans-Joachim Fritzsche
- Elke Schreier
- Eventmoderator Stefan Bräuer
- Falk Marz
- Familie Heiko Kunz
- Familie Jens Ledig
- Familie Volker Sturm
- Feuerwerker Mehlhorn
- Frank Bödicker
- Freiwillige Feuerwehr Großbardau
- Freiwillige Feuerwehr Großbuch
- Freiwillige Feuerwehr Otterwisch
- Friedrike-Antje & Jörg Dottermusch
- G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH
- Gabriela Baldamus
- Gabriele Hünerfürst
- Getränkegroßhandel Rene Noack
- Getränkeshop Kerstin Hesche
- Groitzschverein Otterwisch
- Gudrun & Frank Zimmermann
- Gudrun Reichert
- GuZ Verwaltungs UG
- Haarphilosophie Katharina Keller
- Hellwig Immobilien GmbH
- Henschel Druck & Werbung
- Hörakustik Peggy & Torsten Lisker

750TTERWISCH



- Holger Streit
- Ines & Matthias Kauerauf
- Ingenieurbüro Böhme GbR
- Ingo Tschuschke
- Irmtraud Stangohr
- Isolde & Bernhard Riedel
- Jagdgenossenschaft Otterwisch
- Jugendclub Otterwisch
- Katrin Reichert
- Kauerauf Sanitas GmbH
- Kaufland Großpöna
- Kfz Sercive Jürgen Aurig
- Kinder- & Dorffestverein Großbuch
- Kirchgemeinde Otterwisch Pfarrerin Susanne Donner
- Klaus Donner
- Landwirtschaftsbetrieb & Direktvermarktung Christian Hahn
- Löwen Apotheke Bad Lausick
- Marco Cormann
- Marion & Thomas Johnke
- Marion Weigelt
- Marlies & Volker Obermüller
- Martin Rohm
- Michael Matauschk
- Michael Rohde
- MITGAS GmbH
- Möbelhaus Friedrich GmbH
- Muldental Ballonfahrten

- NewTec Grimma mbH
- Otterwischer Sportverein
- Pflegedienst Dagmar Kauerauf
- Physiotherapie Diestel
- Raiffeisenbank Grimma e.G.
- Rene' Schlecht
- Roland Münze
- Rotstahl GmbH
- Sandra Eckelmann
- Sanitär- & Heizungsinstallationen Sven Koslowski
- Sicherheitsdienst Miletha
- Siegfried Müller
- Sonnenschutz- & Rollladensysteme Udo Fekete
- Sparkasse Muldental
- Stadtverwaltung Bad Lausick
- Stadtverwaltung Grimma
- Steffen Sonntag
- Steuerberaterin Ute Ziegelmeier
- SvT Veranstaltungstechnik Olejniczak
- TARA Palettenhandel- & Reparaturdienst GmbH
- Vergoldermeister & Restaurierungswerkstätten GmbH Ole Teubner
- Vierlande GmbH
- Volker Rein
- Weinhaus Till
- Zeltverleih Bradeis

Marketing @ 750tterwisch,
Chris Hünerfürst

VEREINE

DANKESCHÖN ...

Der Otterwischer SV bedankt sich recht herzlich bei den Spendern und Sponsoren zur diesjährigen 750-Jahr-Feier-Tombola.

ESA Elektroschaltanlagen Grimma GmbH, OBI Markt Grimma, Fleischerei & Hofladen Hahn Otterwisch, New-Tec Lutz Grohme, Sanitär- und Heizungsinstallateur Koslowski, BBG Bodenbearbeitungsge-



räte Leipzig GmbH & Co.KG, Physiotherapie Stefanie Diestel, Sanitär Heinze Handelsgesellschaft mbH Leipzig, Veolia Wasser Deutschland GmbH Grimma, Frau Morenz (Kaufland), Jens Steinbach Bedachung, Fam. Hahn (Baugenossenschaft Leipzig e. G), Globus Baumarkt Wachau, Kur- und Freizeitbad Riff Bad Lausick, Friseursalon Katrin Kinne, Allianz Versicherung Roland Kleinert Stockheim, Dana Schreiner (Raiffeisenbank), Michael Rode (Behn Spirituosen), Sparkasse Muldental, Energieladen enviaM & MITGAS Grimma
Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen nicht namentlich erwähnten geschäftlichen und privaten Spendern!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Auch im Jahr 2020 soll es wieder eine Tombola geben. Spenden und Preise können zum Tischtennistraining immer Montags von 18-21 Uhr in der Ballspielhalle Otterwisch oder bei Familie Wittenberg (Winterberg 10 Otterwisch) abgegeben werden.

Nadine Voigt & Co.

VOLLEYBALLTURNIER ALLER ABTEILUNGEN

am Samstag, dem 9. November 2019

um 18:00 Uhr in der Ballspielhalle
Einspielen ab 17:00 Uhr

Teilnehmende Mannschaften bitte bis 01.11.2019
Auf der Liste (Aushang Ballspielhalle) eintragen.

Wir freuen uns auf viele Aktive und Gäste!

Vorstand des OSV



VEREINE | VERANSTALTUNGEN

Herzlichen Glückwunsch zum 18. Geburtstag

Was im Herbst 2002 aus einer „Bierlaune“ heraus geboren wurde, ist mittlerweile „erwachsen“ geworden. Denn unser „**Otterwischer Oktoberfest**“ findet am **12. Oktober 2019** tatsächlich zum 18. Mal statt.

Dank vieler unermüdlicher „Ziehväter und – Mütter“ wurde das KLEINE über die Jahre gehegt & gepflegt und ist damit mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Region geworden. Und darum freuen wir uns umso mehr das mit allen Oktoberfest-Begeisterten Otterwischern & zahlreichen Gästen zünftig zu feiern.



Das erwartet Euch:

- * Partymusik zum Tanzen, Schunkeln & Mitsingen
- * tolle Stimmung im großen beheizten Festzelt mit Dielenboden
- * Original bayrisches Festtagsbier vom Fass
- * natürlich die „WunderBAR“ mit leckeren Cocktails
- * Weißwürste, frisch gebackene Brezeln und Leckereien aus Sandro's Feldküche

Der Vorverkauf läuft schon auf vollen Touren!

Sichert Euch die Bänder im Vorverkauf.

Es winken wieder Gutscheine unserer regionalen Unterstützer, die am Abend noch unter allen VVK-Karten ausgelost werden!

Dirndl und Lederhose lüften und aufi geht's ...



Das Geburtstagskind & OSV-Oktoberfest-Team 2019 freuen sich auf Euch.

